

klein
walser
tal



Los laufen zum Los lassen

Wanderlust
Kleinwalsertal

Unterwegs im Kleinwalsertal
WANDERN:
TOUREN
UND TIPPS

Alpine Vielfalt:

Genussvolle Wanderungen in eines der Seitentäler, Höhenwege oder alpine Pfade – das Kleinwalsertal ist ein Paradies für Wanderer und Bergsteiger.




Verteilt auf drei Höhenlagen zwischen 1.100 m im Tal und den höchsten Gipfeln wie dem Großen Widderstein (2.533 m), bietet das Kleinwalsertal im österreichischen Vorarlberg alpine Vielfalt: Ein Wegenetz mit 185 km (zusammen mit Oberstdorf sind es ca. 400 km) naturbelassenen, markierten Wanderwegen führt durch die Bergwelt und durch unberührte Landschaften. Aber es sind auch die Begegnungen mit Menschen, die beeindruckend. Persönlichkeiten, die sich auf ihre Wurzeln besinnen und zugleich Neues wagen. Die mit ihrer Leidenschaft und Mut inspirieren und für unvergessliche Momente sorgen.



Kleinwalsertal Tourismus eGen

Walsertalstraße 264
A-6992 Hirschegg
Tel. +43 5517 5114-0

info@kleinwalsertal.com
www.kleinwalsertal.com

 @kleinwalsertal
 @kleinwalsertal
 KleinwalsertalTV



Ein
steiger
oder Auf
steiger

Wandern im Kleinwalsertal:

- 06 / Kleinwalsertal – auf einen Blick
- 09 / Der Walserbus
- 11 / Natur bewusst erleben
- 12 / Tipps, Hinweise & Wanderpass
- 14 / Wandertipps für Familien
- 17 / Wanderungen
- 25 / Bergtouren
- 33 / Klettersteige
- 35 / Hüttentouren
- 39 / Wandern am Wasser
- 43 / Walser Kulturwege
- 47 / Walser Omgang
- 51 / Trailrunning
- 57 / Mountain- und E-Biketouren
- 61 / Kulinarisch Wandern
- 63 / Alpen und Berghütten
- 64 / Übernachtungshütten
- 66 / Bergbahnen und Tourensuche

Kleinwalsertal – auf einen Blick:

Mit seinen etwa 5.000 Einwohnern teilt sich das Tal auf die drei Dörfer Riezlern, Hirshegg und Mittelberg mit Baad auf.

Das Kleinwalsertal ist ein Hochgebirgstal – im Osten und Südosten ist es begrenzt durch die Lechtaler Alpen, nach Norden und Westen öffnet sich die Vorarlberger und die Allgäuer Voralpenlandschaft. Der Große Widderstein schließt das Tal nach Süden zum Bregenzerwald und Hochtannberg ab. Gesamt erstreckt sich das Tal auf einer Fläche von 97 km². Es ist ca. 15 km lang und ca. 6,5 km breit.

Riezlern

Überquert man die Walserschanze, befindet man sich bereits im Gebiet von Riezlern. Von weitem thront der Hohe Ifen (2.232 m). Riezlern ist mit seinem quirligen Ortskern und den ruhigen Weilern wie Schwende und Egg zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Hier befindet sich die Kanzelwandbahn mit ihrem grenzübergreifenden Wander- und Skigebiet. Geschäfte, Restaurants und Cafés flankieren die Walsersstraße.

Hirshegg

Hirshegg ist eine klassische Streusiedlung im geografischen Herzen des Tales. Nach altem Walser-Stil schmiegen sich die Häuser und Pensionen an den Hang unterhalb des Söllers und Heubergs. Die Bergkulisse von Elfer, Zwölfer und Widderstein mit der Pfarrkirche St. Anna machen den Ort zum beliebten Fotomotiv.

Mittelberg und Baad

Auf dem höchsten Punkt steht die Pfarrkirche St. Jodok. Die Jahreszahl 1302 an der Grundmauer zeugt von der Einwanderung der Walser. Tradition und Brauchtum sind hier besonders spürbar. Mit Seitentälern wie Wildental, Gemstetal und Bärgunttal wartet im Sommer und im Winter eine Tourenvielfalt. Das Bergdorf Baad schließt das Kleinwalsertal nach Süden ab.



drei Dörfer –
ein
Tal



Unser Tipp – der Walsferbus

Mehr Komfort und Service für Deinen Urlaub bietet der Walsferbus!






Mit einer hohen Taktfrequenz und Verbindungen auch in die Seitentäler erreichst Du die gewünschten Ausgangspunkte einfach und bequem. Die Fahrt mit dem Walsferbus ist kostenlos und in der Gästetaxe enthalten.

Freie Fahrt im Kleinwalsertal mit der Allgäu Walsfer Card zwischen Baad und Walserschanze.

Gruppenanmeldung ab 10 Pers. erforderlich.
unter Tel. +49 (0)152 375 27 993

Auch Hunde dürfen mit dem Walsferbus fahren. Zur Sicherheit für Mensch und Tier besteht auf allen Walsferbus-Linien einschließlich Linie 1 nach Oberstdorf eine Maulkorb- und Leinenpflicht für Hunde aller Größen.

Walsferbus

-  **Linie 1** Oberstdorf – Baad
-  **Linie 2** Schwende – Egg
-  **Linie 3** Riezlern – Wäldele
-  **Linie 4** Mittelberg – Höfle
-  **Linie 5** Riezlern – Ifen

Taxi

Walsfer Taxi / Taxi, Kleinbus
Tel. +43 5517 5460

Elmar Beranek / Taxi
Tel. +43 676 955 5995

Walsfer Nachttaxi /
Taxi ab 20.00 Uhr /
Tel. +43 5517 5120



www.kleinwalsertal.com/bus



Kleines Tal – große Natur

Mit der Initiative „Natur bewusst erleben“ stellt das Kleinwalsertal die Weichen für eine nachhaltige Zukunft.

Die Natur ist so viel mehr als die Kulisse für unvergessliche Berg-erlebnisse. Sie ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen und versorgt uns mit Trinkwasser, hochwertigen Lebensmitteln und Rohstoffen. Nicht zuletzt schützt sie vor Lawinen und Muren und reguliert das Klima. Wir haben es in der Hand, die Natur in all dem, was sie für uns leistet, zu unterstützen.

Damit das Kleinwalsertal heute und für zukünftige Generationen so ein besonderer Ort bleibt, braucht es die Achtsamkeit von uns allen. Das geht schon mit ein paar einfachen Tipps. Denn auch kleine Gesten können Großes bewirken.

respektvoll
miteinander
weitsichtig



Mehr über *Natur bewusst erleben*,
Angebote und Veranstaltungen auf:

www.kleinwalsertal.com/natur-bewusst-erleben





Sicherheit geht vor

Bitte achte auf knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, berggerechte Kleidung, Sonnen- und Kälteschutz, da in den Bergen das Wetter schnell umschlagen kann. Verwende eine aktuelle Wanderkarte und bleibe auf markierten Wegen. Mute Deinem Körper nur zu, was er auch leisten kann. Informiere Deinen Gastgeber über Ziel und Zeit der Rückkehr!

Notrufnummer: 144 / Euronotruf: 112

Besondere Erlebnisse und geführte Touren




Auf der sicheren Seite bist Du mit einem unserer erfahrenen Guides. Dabei erhältst du spannende Einblicke in den Natur- & Lebensraum Kleinwalsertal.

Info & Anmeldung www.kleinwalsertal.com/travelshop

Wanderkarte

Naturerlebniskarte Kleinwalsertal	M 1:12.000	€ 3,00
Tourenkarte Kleinwalsertal	M 1:25.000	€ 9,90

Wegmarkierungen

-  **Spazier- oder Wanderweg:**
leicht begehbar, Schuhe mit griffiger Sohle empfohlen
-  **Bergwanderweg:**
Trittsicherheit vorausgesetzt
-  **Alpiner Steig:**
Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt

Wanderpass

Sammele Punkte und erwandere die Kleinwalsertaler Wandernadeln – von der Bronze-Nadel mit 50 Punkten bis zum Alpenkaiser mit 5.000 Punkten. Gegen einen Kostenbeitrag von € 3,00 (ohne Gästekarte € 4,00) erhältst Du einen Wanderpass, in dem die Punkte händisch oder die Stempel der Hütten eingetragen werden. Am Ende des Urlaubs zählst Du die Punkte zusammen und erhältst im Tourismusbüro die „erwanderte“ Nadel.



Auf Wegen und markierten Routen bleiben

So kommst Du mit Sicherheit zu neuen Lieblingsplätzen und respektierst Schongebiete, denn viele Tiere und Pflanzen brauchen besonderen Schutz.



Dämmerungs- und Nachtzeiten meiden

Die Morgen- und Abendstunden sind die Zeit, in der die meisten Wildtiere auf Nahrungssuche sind. Werden sie gestört, geraten sie in Stress. Wenn es sich mal nicht vermeiden lässt, auf markierten Wegen bleiben, keine helle Stirnlampe nutzen und ruhig verhalten.



Hunde an der Leine führen

Bleiben Menschen und ihre vierbeinigen Begleiter auf den Wegen, sind sie für Wildtiere berechenbar und keine Bedrohung. Respekt und Abstand bei Weidevieh! Den Hund ableinen, wenn sich ein Angriff abzeichnet.



Sauber bleiben und Müll mitnehmen

Bitte auch biologische Abfälle mitnehmen, denn in der Höhe werden sie viel langsamer kompostiert. Zuhause oder in Deiner Unterkunft kannst Du den Müll richtig entsorgen – im Kleinwalsertal gibt es keine Mülleimer im öffentlichen Raum.



Auf der Naturtoilette

Wenn Du ein stilles Örtchen suchst, dann bitte mindestens 50 m von Gewässern entfernt. Exkrememente vergraben oder mit einem großen Stein verdecken. Laub oder Recycling Toilettenpapier verwenden und das Papier im Müllbeutel mitnehmen.



Rücksicht auf andere Sportler und Erholungssuchende

Ein bewusstes Naturerlebnis beginnt mit einem respektvollen Miteinander. Zeit lassen, entgegenkommend den Weg frei machen, unterstützen, wenn jemand Hilfe braucht und in jedem Fall ein Lächeln schenken – für jeden ist genug Platz.



Werschätzung der Kulturlandschaft

Ein Dankeschön für die Arbeit von Landwirten, Alp- & Forstwirtschaft sowie Jägern ist es bereits, wenn man auf markierten Wegen bleibt und regionale Produkte genießt.



Sicher auf Tour – für Dich und Andere

Egal, ob im Winter auf einer Ski- oder Schneeschuhtour oder im Sommer auf einer Bergtour, wer im alpinen Gelände unterwegs ist, muss sich gut vorbereiten. Dazu gehören eine sorgfältige Information und Tourenplanung ebenso wie die richtige Ausrüstung.

Wandertipps für Familien:

Mal dreht sich alles um die Bewegung am Berg. Und manchmal stehen das Erforschen und spielerische Entdecken der Natur im Vordergrund.

Burmi, das Murmeltier, ist das Maskottchen für Familien. Seine Abenteuerferien, ein Programm mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten in den Ferienzeiten, stecken voller intensiver Bergerlebnisse: Kletterkurse, Flying Fox, Wildnis-Tag und mehr. Auch der Burmiweg entlang der Breitach zwischen Hirschegg und Riezlern ist Spaß für Klein und Groß, denn nicht nur der Nachwuchs liebt es zu balancieren und die Koordination zu trainieren.

Bei den Naturforscher-Abenteuern kann man auf eigene Faust auf Entdeckung gehen. Die interaktiven Themenwege stehen ganz im Zeichen der Wildtiere, der Insekten und des Schwarzwasserbachs. Sie laden ein, mehr über den Naturraum Kleinwalsertal zu erfahren. Die begleitenden Forscherbücher sind im Tourismusbüro in Hirschegg erhältlich.

Verleihstationen für Mountainbuggys

- Sport + Mode Kessler GmbH / Riezlern
- Sport Rief / Riezlern
- Sport Pauli / Hirschegg
- Ifensport / Hirschegg
- Sport Hilbrand / Mittelberg



draußen
mehr erleben



www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust



Leichte & mittelschwere Touren:

Unsere Empfehlungen für Halbtagestouren und genussvolle Talwanderungen.

Die vielfältige Landschaft des Kleinwalsertal bietet die perfekte Kulisse für leichte Talwanderungen, aussichtsreiche Höhenwege und Rundwanderwege in eines der Seitentäler.

Diese Auswahl an abwechslungsreichen Touren legen wir Dir besonders ans Herz.



Legende

- Ungefähre Gehzeit
- Höhenunterschied
- Walsertbus Haltestelle
- Naturerlebnis
- Kultur & Geschichte
- Hütten, Alpen und Bergrestaurants
- Weg geeignet für Mountainbuggys

beWegende
Augen
Blicke

Baader Höhenweg

Kondition

Start: Mittelberg / **Ziel:** Baad / 1,5 h / 120 m /

Über: Mittelberg » Moosstraße » Stützeweg » Baader Höhenweg » Baad

Von Mittelberg geht es durch beschauliche Weiler taleinwärts bis die Straße in den Baader Höhenweg einmündet. Auf halber Höhe führt die leichte Wanderung mit schönem Panoramablick ins Bergdorf Baad.

Bergkirche St. Martin (1636): sehenswerte Figuren des Walserheiligen Theodul, Hl. Barbara (um 1670) / Kulturweg Erlenboden/Alpenwald, „Chalts Bächle“, größte Trinkwasserquelle / Café Alpenwald.

Ortsrunde Mittelberg

Kondition

Start/Ziel: Mittelberg / 1,5 h / 245 m

Über: Helgenweg » Unterahorn » Rohrweg » Unterer Höhenweg » Schützabühl

Es geht ein Stück entlang der Breitach bevor der Bergpfad auf halber Höhe über Wiesen und Felder durch die Zaferna, Laubenzug und den romantischen Haspelwald zum Erlenboden und zurück ins Dorf führt. Die Pfarrkirche St. Jodok, die älteste und höchste Kirche des Tals (der Turm misst stolze 66 m), stammt aus dem 14. Jahrhundert. Bemerkenswert sind die restaurierten spätgotischen Fresken um 1470.

Oberer Höhenweg

Kondition

Start/Ziel: Walserhaus / 3,5 h / 245 m /

Über: Rohrweg » Schöntalweg » Zaferna » Bühlalpe » Maisäß » Hofstatt

Talauswärts steigst Du über den Rohrweg ins Schöntal auf. Der Weg zeigt auf gesamter Strecke schöne Ausblicke ins Wilden- und Gemstetal und auf die südöstlichen Walsertaler Berge. Die Sesselbahnen Heuberg oder Zaferna verkürzen den Auf- bzw. Abstieg. Omgang-Plätzle / Der Bergschau Erlebnispfad Zaferna informiert an sechs Steelen zum Thema Schnee & Lawinenschutz / Café Walserblick, Sonna Alp, Max' Hütte, Bühlalpe.

Nebenwasser

Kondition

Start/Ziel: Walserhaus / 1,5 h / 100 m /

Über: Dürenboden » Nebenwasser » Höfle » Breitachweg » Haldeweg » Dorf

Die leichte Wanderung führt über die Breitach und auf halber Höhe in den Weiler Höfle am Eingang zum Wildental. Über die gedeckte Höflerbrücke und entlang der rauschenden Breitach geht es wieder zurück. Pfarrkirche St. Anna mit bemerkenswerten Malereien im Chorbogen. Dorfbrunnen des Walser Künstlers Detlef Willand mit Sprüchen in Walser Mundart Schwabenhütte, Gasthof Alpenblick.

Leidtobel

Kondition

Start/Ziel: Walserhaus / 1,5 h / 100 m /

Über: Dürenboden » Nebenwasser » Letze » Leidtobel » Mühleweg

Du wechselst die Talseite, wo auf der Höhe schöne Ausblicke auf Hirschegg, Mittelberg und aufs Gottesackerplateau auf Dich warten. Wieder hinunter zur Breitach wanderst Du durch das Leidtobel zurück. Bis 1930 führte die Hauptstraße durchs Leidtobel (= wüstes Tobel). Überdachte Brücke mit Holzplastik des Hl. Nepomuk / Leidtobel-Kapelle / Schwabenhütte.



Burmiweg

Kondition

Start/Ziel: Walserhaus / 0,5 h / 100 m /


Über: Walserhaus » Blühgarten BE[E]Kleinwalsertal » Mühleweg » Leidtobelkapelle » Schwefelquelle » Zwerwald

Spannende Spielstationen entlang der Breitach warten auf die kleinen Burmi-Fans.





Tipp: Hol' Dir das Burmi-Rätsel im Tourismusbüro und gewinne bei der Endverlosung tolle Burmi-Preise.



Wäldele

Kondition 

Start:  Hirscheegg Adler / Ziel:  Ifen Auenhütte /  2 h 





 150 m / 

Über: Straße Am Sonnenbühl » Windegge » Brennbodenweg » Bruder Klaus » Kapelle » Wäldelestraße » Oberwäldele » Auenhütte



Der Weg führt Dich aus dem Dorf heraus zum wildromantischen Schwarzwasserbach, durch urige Wälder, zur Auenhütte am Fuße vom Hohen Ifen.  1950 am Stephanusfest wurde die Bruder Klaus Kapelle zu Ehren des Schweizer Nationalheiligen „Nikolaus von der Flüe“ eingeweiht. „Madonna mit Kind“ von A. Pretzl / Kessellöcher /  Auenhütte, Alpenhotel / Das Küren.

Riezler Höhenweg


Kondition 

Start/Ziel:  Gemeindeamt /  1,5 h /  100 m / 

Über: Casinoplatz » Westeggweg » Riezler Höhenweg » Talstation Kanzelwand


Leichte Wanderung mit schönen Ausblicken ins Schwarzwasser, zum Hohen Ifen u. Gottesacker. Zuerst ansteigend auf dem Westeggweg dann auf dem Riezler Höhenweg zur Kanzelwandbahn.  Pfarrkirche „Mariä Opferung“ (1889) im neuromanischen Stil. Die erste Kapelle wurde 1471 gebaut. Gemälde in Kaseintechnik des berühmten Martin Ritter von Feuerstein  Wassertretbecken.

Rundwanderung Bärgunt

Kondition 

Start/Ziel:  Baad /  1,5 - 2 h /  174 m / 

Über: Parkplatz » Bärguntbrücke queren » Bärguntweg » Panoramaweg » Baad

Über die Brücke – hier vereinigen sich Dura-/Derra- mit dem Bärguntbach zur Breitach – steigt der Weg gemächlich zum Talschluss an. Zurück geht es über den Panoramaweg. Genieße den herrlichen Blick auf den Widderstein, zum Hochalppass und auf den Baader Bergkranz  Bärgunthütte, Alpe Widderstein.



Rundwanderung Gemstel

Kondition 

Start/Ziel:  Gemse /  1,5 - 2 h /  160 m / 

Über: Gemstelweg » Breitachweg » Gemstetal » Gemstelweg






Der Gemstelweg bringt Dich über die Breitach, hinüber auf die andere Talseite zum Wiesele und Gemstelboden. Hier beginnt der gemütliche Rundwanderweg ohne viel Höhenunterschied durch das Alpgebiet am Fuße des Widdersteins. Der Ausblick zeigt den mächtigen Ostgrat des Großen Widdersteins, den Kleinen Widderstein und das Geißhorn.

 Walsershaus Gemstelboden (ältestes Holz von 1464) /  Bernhards Gemstel-Alp, Hintere Gemstel-Hütte, Naturalpe Gemstel-Schönesboden. **Familiertipp:** Das große Naturforscher-Abenteuer „Wildtiere“ (s. S.15)






Rundwanderung Wildental

Kondition 





Start:  Höfle / Ziel:  Schwendle /  2 h /  270 m / 

Über: Höfle » Wildental » Schwendle


Vom Weiler Höfle geht es bergan bis rechts der Wanderweg ins Wildental abzweigt. Durch Alpweiden und am Wildenbach entlang, führt der Weg bis zum Talende. Auf dem Rückweg teilt sich dieser vor der Inneren Wieselpe und führt links zurück ins Schwendle.  Ort der Kraft: Hier kreuzen sich, laut Radiästhesist Meinhardt, Leylines des erdmagnetischen Gitternetzes und verursachen eine hohe erdmagnetische Strahlung.  Wasserfall am Talschluss Innere Wieselpe, Fluchtalpe,  Untere Wieselpe.

Große Talrunde


Kondition 

Start/Ziel:  Gemeindeamt /  5 h /  360 m 

Über: Riezlern » Eggertobel » Karolinenweg » Au » Brennbodenweg » Rohrweg » Unterer Höhenweg » Laubenzug » Haspelwald » Baad » Breitachweg » Böldmen Wildentalstraße » Höfle » Nebenwasser » Letze » Zwerwald



Die große Rundwanderung führt Dich durch verschiedene Ortsweiler des Kleinwalsertals und kann in allen Dörfern – Baad, Mittelberg, Hirscheegg oder Riezlern – gestartet werden. Wassertretbecken, Hängebrücke Eggertobel, Naturbrücke, Wasserfälle, Kulturwegstationen.  Mehrere Hütten und Gasthöfe am Weg.

Alpweg / Bergschau Erlebnispfad

 Kondition 






Start:  Söllereck / **Ziel:**  Riezlern Post /  2 h /  387 m /  

Über: Bergfahrt Söllereckbahn » Alpweg » Westeggtobel » Riezlern


Eine leichte Wanderung mit weitem Blick zum Hohen Ifen und ins Schwarzwassertal. Mit dem Walsibus (auf deutschem Gebiet kostenpflichtig) geht es talauswärts zur Söllereckbahn. Die Bahn bringt Dich auf 1350 m zum Ausgangspunkt des Alpwegs, der an 6 Stationen zum Thema Alpwirtschaft in den Bergen informiert. Der Sonne entgegen über den Westeggweg zurück nach Riezlern.  In einem Schaukasten auf dem Oberwestegg befindet sich ein Querschnitt einer uralten Fichte mit Hinweisen zu geschichtlichen Ereignissen des 20. Jahrhunderts, dargestellt an den Jahresringen /  Alpe Schrattenwang, Mittelalp, Bergstüble.

Rundwanderung Schwende

 Kondition 





Start/Ziel:  Schwende /  4 h /  230 m /  

Über: Straußberg » Hintere Enge » Bächteletobel » Außerwald » Schwende



Unbestritten ist dies eine der Wanderungen, mit dem besten Blick über das Kleinwalsertal – die Kirchtürme aller drei Dörfer geben sich hier ein Tête-à-Tête. Der Wanderweg führt weiter durch die Hochmoore der Schwende mit vielen, zum Teil vom Aussterben bedrohten, Tier- und Pflanzenarten. Bitte bleibe in diesem sensiblen Naturraum auf den Wegen! /  Müllers Alpe, Alpe Hinter der Enge, Alpe Osterberg, Alpengasthof Hörnlepass.

Rundwanderung Duratal

 Kondition 





Start/Ziel:  Baad /  3 h /  480 m 

Über: Starzelweg » Alpe Dura » Starzelalp » Innerer Stierhof » Untere Lüchlealp


Die Wanderung in das urwüchsige Alpgebiet beginnt recht moderat und führt später in Serpentinien zur Starzelalp hinauf. Im Tal ragen die Flanken steil zur Unspitze auf und auf der Höhe hat man das mächtige Massiv des Großen Widderstein vor sich. Alpenrosen überziehen im Frühsommer die Alpweiden mit einem roten Teppich.  In Baad gab es um 1434 eine Schwefelquelle, in der man bei Rheuma, Gicht und Atmungsbeschwerden zu baden pflegte. Die Quelle, am Gasthaus zur Sonne, heute Haus Paul, versiegte leider im 19. Jahrhundert.  Innerer Stierhof, Obere Lüchle Alp.

Rundwanderung Derratal

 Kondition 

Start/Ziel:  Baad /  3,5 h /  600 m 

Über: vor Bäruntbrücke rechts » Derraalpe » Mittlere Spitalalpe » Baad

Der teils raue und steile Gebirgspfad bringt Dich in ein ursprüngliches Seitental, bekannt für seine Blumenvielfalt. Am Talschluss wanderst Du nach steilem Aufstieg über die Derraalpe – ein Abstecher zum Derrajoch (ca. 15 Min.) lohnt sich – und über die Spitalalpen zurück. Nur bei trockener Witterung zu empfehlen /  Mittlere Spitalalpe.

Berge — die stillen Meister

Bergtouren:








Unsere Tipps für anspruchsvolle Wanderungen und sportliche Touren.

Ob rund um den Großen Widderstein, über das Gottesackerplateau oder auf dem Gipfel des markanten Ifens. Wer es genießt, Schritt für Schritt und Höhenmeter für Höhenmeter in alpines Gelände aufzusteigen, auf den warten wunderschöne Touren.


Belohnt wirst du immer mit eindrucksvollen Aussichten und großen Glücksgefühlen. Einige unserer Empfehlungen lassen sich auch mit Aufstiegshilfen kombinieren.



Legende


-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walsertbus Haltestelle
-  Naturerlebnis
-  Kultur & Geschichte
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants
-  Weg geeignet für Mountainbuggys

Blumenparadies Kuhgehrenspitze


Kondition 

Start/Ziel:  Gemeindeamt /  4 h /  864 m 

Über: Kanzelwandbahn » Kuhgehren » Brandalpe » Nebenwasser » Letze


Auf der Bergtour begleitet Dich eine eindrucksvolle Blumenpracht und ein überwältigendes Panorama. Mache einen Abstecher zum Aussichtspunkt Kuhgehrenspitze – es lohnt sich! Der Abstieg führt entweder über die Brandalpe oder über die Innere Wieselpe ins Nebenwasser und über die Letze zurück. Fantastischer Ausblick ins ganze Tal, auf alle drei Orte und den Walser Bergkranz.  Panoramarestaurant Kanzelwand, Adlerhorst, Alpe Kuhgehren, Innere Wieselpe, Schwabenhütte.

Gratwanderung Fellhorn

Kondition 

Start:  Gemeindeamt / Ziel:  Söllereck /  3 - 4 h /  952 m 

Über: Bergstation Kanzelwand » Fellhorn » Schlappoldkopf » Söllereck


Ein herrlicher Panoramablick in die Allgäuer Alpen und die nordöstlichen Walsertaler Berge begleiten Dich auf dieser Gratwanderung über drei Gipfel. Der teilweise schmale Pfad erfordert etwas Schwindelfreiheit und ist nur bei trockener Witterung empfehlenswert. Zurück über den Alp-Weg nach Riezlern (ca. 2 h) oder Rückfahrt mit der Söllereckbahn und Walserbus (bis Walserschanz kostenpflichtig). An der Talstation Söllereck befindest Du Dich bereits auf den „Spuren der Walser“, denn 1423 kauften die Walser den Weg hinauf ans Söllereck von den Herren von Heimenhofen. In alten Zeiten war dieser Höhenweg die einzige offizielle Verbindung ins Tal. Die heutige Straße wurde erst 1739 ausgebaut.  Panoramarestaurant Kanzelwand, Fellhorn Gipfelstation, Bergstation Söllereck, Alpe Schratte, Mittelalp, Bergstüble.

Fiderepass

Kondition 

Start:  Gemeindeamt / Ziel:  Höfle /  5,5 h /  980 m 

Über: Kanzelwandscharte » Kühgundalpe » Fiderepass » Wildental » Höfle


Nach der Bergfahrt mit der Kanzelwandbahn geht es über die Kanzelwandscharte zur Kühgundalpe, wo der Anstieg zum Fiderepass beginnt. Der Abstieg erfolgt über das wildromantische Wildental ins Höfle. Schöne Bergtour mit imposantem Blick auf die mächtigen Drillinge aus Hauptdolomit am Ende des Wildentals. Die Schafalpköpfe bekamen ihren Namen wohl von den Schafweiden auf der „Rückseite“ – bei uns wurden sie früher „die Wilden“ oder „Wilde Köpfe“ genannt.  Panoramarestaurant Kanzelwand, Fiderpasshütte, Flucht- & Wieselalpen.

Rund um den Elfer


Kondition 

Start:  Schwendle / Ziel:  Gemse /  8 h /  1.100 m 

Über: Wildental » Mindelheimer Hütte » Geißhornjoch » Gemstetal » Böldmen


Diese Tour führt Dich in die eindrucksvolle Landschaft der „Walser Kerle“, die schroffen Hauptdolomitgipfel vom Widderstein zu den Schafalpköpfen. Ist der Weg in den Seitentälern noch recht gemütlich, fordert der Auf- und Abstieg Kondition, Trittsicherheit & Schwindelfreiheit. Sie befinden sich im Revier der Steinböcke, dem Walser Wappentier. Drei Paare Steinwild wurden 1964 im Gemstetal wieder ausgesetzt. Die Population zählt mittlerweile ca. 300 Stück! Die Walser Steinböcke wechseln inzwischen bis ins Allgäu, das Lechtal und an den Tannberg.  Untere & Innere Wieselpe, Fluchtalpe, Mindelheimer-H., Bernhards Gemstetal, Alpe Gemstel-Schönesboden, Hintere Gemstelhütte.

Rund um den großen Widderstein


Kondition 

Start/Ziel:  Baad/Gemse /  6,5 h /  796 m 

Über: Gemstetal » Obere Gemstetalpe » Widdersteinhütte » Hochalppass » Bäruntal


Genieße einen grandiosen Rundblick (Karwendel, Zugspitze, Zillertaler- und Ötztaler Alpen, Piz Buin, Altmann und Säntis, bis hin zum Bodensee und in den Schwarzwald) und hinunter ins Kleinwalsertal. Im Frühjahr gefährliche Schneefelder! Der höchste, mächtigste Berg im Kleinwalsertal mit einer Höhe von 2.533 m. „Hinter“ dem Widderstein liegen der Hochtannbergpass, Warth und Lech, ebenfalls Walser Siedlungen wie das Kleinwalsertal.  Bernhards Gemstetalpe, Alpe Gemstel-Schönesboden, Hintere & Obere Gemstelhütte, Widdersteinhütte, Bäruntalhütte und Alpe Widderstein.

Walmendingen

Kondition 

Start:  Walserhaus / Ziel:  Mittelberg /  3,5 h /  875 m 

Über: Straße Am Berg oder Gerbeweg » Rohrweg » Schöntal » Obere Walmendingeralpe » Walmendingerhorn



Bald nach dem Aufstieg ins Schöntal lässt man die letzten Häuser hinter sich und zweigt nach kurzem Abstieg links ins Alpgebiet ab. Die Tour steigt auf die Hochebene Walmendingen mit reicher Alpenflora und hübschem Bachlauf. Jetzt ist noch der steile Aufstieg zur Bergstation zu schaffen, wo ein traumhaftes Panorama auf Dich wartet. Der Alpenblumenlehrpfad am Gipfel führt an mehr als 130 Pflanzenarten, jede mit einer kurzen Beschreibung versehen, vorbei. In nur 15 Minuten gelangt man direkt und bequem von der Bergstation zum Gipfelkreuz | Talfahrt mit der Bahn möglich, Oberhirscheegg mit Heuberg Sesselbahn erreichbar.  Café Walserblick, Obere Walmendingeralpe, Gipfelstuba Walmendingerhorn.

Rund ums Walmendingerhorn

Kondition 

Start/Ziel:  Mittelberg /  7 h /  640 m 

Über: Bühl-Alp » Ob. Lüchle » Ochsenhofer Scharte » Schwarzwassertal » Rohrweg

Die konditionserfordernde Tour führt Dich auf breitem Weg unters Walmendingerhorn. Entlang der Alpenrosenfelder (Frühsommer) geht es zur Ochsenhofer Scharte, dem Übergang zum Schwarzwassertal. Durch die Melköde zur Auenhütte und über die Schwarzwassertalstraße und den Rohrweg geht es zurück. Die Sesselbahn Zaferna und die Walmendingerhornbahn verkürzen den Aufstieg.  Bergschau Erlebnispfad: zwischen der Auenhütte und Melköde wird erklärt, warum der Schwarzwasserbach manchmal spurlos verschwindet und warum im Frühjahr ein riesiger See entsteht.  Bühlalpe, Sonna Alp, Stutzalpe, Obere Lüchlealp, Innerer Stierhof, Schwarzwasserhütte, Alpe Melköde, Auenhütte.

Schwarzwassertal


Kondition 

Start/Ziel:  Ifen /  5 h /  500 m 


Auenhütte » Schwarzwasserhütte » Auenhütte

Start/Ziel:  Ifen /  2 h /  73 m

Auenhütte » Melköde » Auenhütte

Die Wanderung führt Dich in ein geologisch und botanisch hochinteressantes Seitental. Bis in die Melköde wanderst Du auf leicht ansteigendem Weg durch den Rüchewald, dann geht es auf dem Bergweg hinauf zur Schwarzwasserhütte und wieder retour. Das Schwarzwassertal ist bedeutendes Rückzugsgebiet bedrohter Tierarten, wie Auer-, Birk- und Haselwild, Sperber, Steinhuhn, Steinadler, Uhu, Wasseramsel, Kreuzotter usw. und auch die pflanzliche Artenfülle ist bemerkenswert. Die Hochebene der Alpe Öde entstand nach einem nacheiszeitlichen Bergsturz (6 Mio. m²) vom Hohen Ifen.  Auenhütte, Alpe Melköde, Schwarzwasserhütte.


Gottesackerplateau

Kondition 


Start:  Ifen / Ziel:  Sonnenblick /  Mahdtalhaus /  7/9 h 





 1.035 m

Über: Auenhütte » Ifenhütte » Hahnenköpfe » Gottesacker »
Küren-/Mahdtal


Eine lohnende Tour für Bergwanderer über das riesige steinerne Meer mit einzigartiger Alpenflora. Begehung nur bei sicherem Wetter und guter Sicht (Orientierung) – gute Kondition und Trittsicherheit vorausgesetzt! Die Auffahrt mit der Ifen-Kabinenbahn verkürzt die Tour um ca. 1 Std. Bei Abstieg über das Mahdtal verlängert sich die Tour um etwa 2,5 h. Das Plateau ist eine urtypische und die bedeutendste Karstlandschaft Vorarlbergs mit empfindlichen hydrologischen Verhältnissen (Versickerungen, Klüfte, Höhlen, Karstquellen) und einer einmaligen geologischen Kombination von durchlässigem Schrattenkalk und wasserstauendem, kalkarmem Flysch | Einkehrmöglichkeiten gibt es erst unterhalb des Plateaus.  Ifenhütte, Auenhütte.

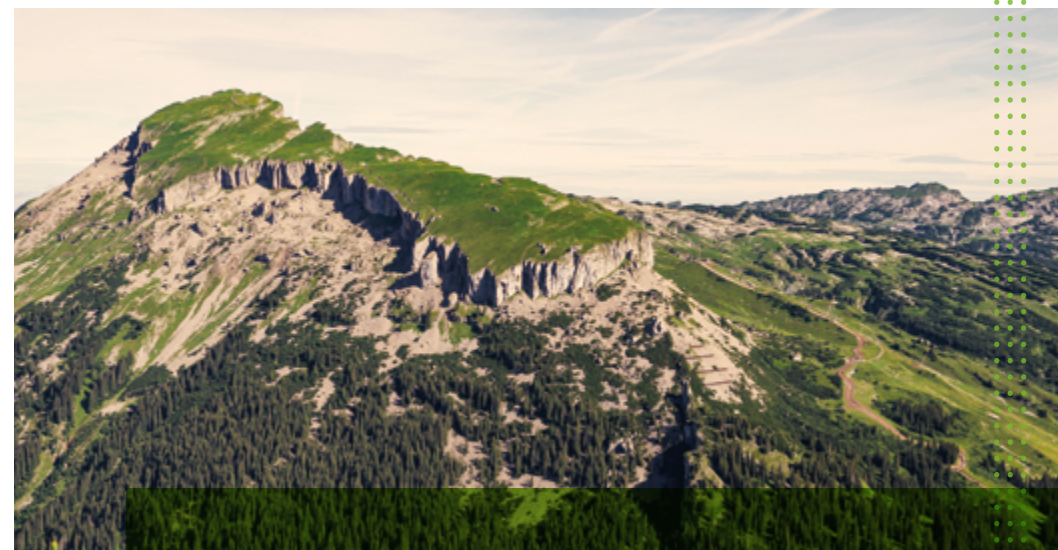
Hoher Ifen

Kondition 

Start/Ziel:  Ifen /  3,5 h /  957 m 

Über: Auenhütte » Ifenhütte » Ifenmulde » Gipfel Hoher Ifen

Einer der markantesten Berge der Alpen. Auf dem Plateau unvergleichliches Panorama und reiche Alpenflora. Ein leichter Kletterabschnitt beim Auf- und Abstieg benötigt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Frühjahr: zum Teil gefährliche Schneefelder. Zurück auf gleichem Weg (ca. 2,5 h) oder Überschreitung des Plateaus und über den Eugen-Köhler-Weg und die Schwarzwasserhütte zur Auenhütte (ca. 4 h). In unverwechselbarer Schönheit thront über dem Schwarzwassertal der „Hohe Ifen“. Durch seine bestechende Form, ähnlich einem Schiff, ist er beliebtes Fotomotiv.  Auenhütte, Ifenhütte, Alpe Ifersgunt, Schwarzwasser-Hütte.



Das Europa-Schutzgebiet Ifen

naturvielfalt
Vorarlberg

Die Karstlandschaft im Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland trägt das Prädikat Europaschutzgebiet, auch Natura 2000-Gebiet genannt. Alle Mitgliedstaaten der EU sind verpflichtet, besondere Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume zu schützen. Das gemeinsame Ziel ist, die biologische Vielfalt durch das Natura 2000-Schutzgebietsnetz zu erhalten. Beginnend vom Bregenzerwald über den 2.230 m hohen Gipfel des Ifen zu den Gottesackerwänden im benachbarten Allgäu erstreckt sich eine reich gegliederte Landschaft. Der komplexe geologische Untergrund erklärt diesen Formenreichtum und geht mit einer besonderen Fülle an Pflanzen einher. Im Gebiet findet man fast zwei Dutzend geschützte Lebensraumtypen, unzählige Vogelarten, seltene Schmetterlinge, Reptilien und Amphibien, eine spezialisierte Alpenfauna bis hin zu Fledermäusen und bemerkenswerten Moos- und Flechtenarten. Abseits der bedeutenden Karstlandschaft des Ifen ist die Bergregion auch von einer extensiven land- und forstwirtschaftlichen Nutzung geprägt. Der Reichtum dieser Natur- und Kulturlandschaft steht daher in Österreich mit 2.466 ha und 2.450 ha auf deutscher Seite unter europäischem Schutz.



www.naturvielfalt.at/europaschutzgebiete

steile Felsen großes Glücks gefühl

Klettersteige:

Tourentipps für alle, die es vertikal lieben.

Der beliebte Mindelheimer Klettersteig überquert in 2.300 m Höhe das Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland. An der Kanzelwand sind mit dem anspruchsvollen 2-Länder-Klettersteig und dem Walsersteig für Familien und Einsteiger Schwierigkeitsgrade von B bis D zu finden.

Walsersteig

Schwierigkeit: B

Start/Ziel:  Kanzelwandbahn /  1,5 h 
Kanzelwand 2.059 m / Familien-Erlebnis: auch für Kinder ab 8 Jahren




2-Länder-Sportklettersteig

Schwierigkeit: C - D

Start/Ziel:  Kanzelwandbahn /  3,5 h 
Kanzelwand 2.059 m / Anspruchsvoller Steig für erfahrene Tourenger

Mindelheimer Klettersteig

Schwierigkeit: B - C

Start/Ziel:  Kanzelwandbahn /  8 - 10 h mit Zustieg 
Nördlicher Schafalpkopf 2.320 m / Mittlerer Schafalpkopf 2.302 m
Südlicher Schafalpkopf 2.272 m / Kemptner Köpfe 2.191 m



Eine Begehung der Klettersteige (Klettersteig-Ausrüstung!) ist nur mit Bergführer empfohlen!



von Hütte zu Hütte


Hütten- und Mehrtagestouren:


Besondere Auszeit: Auf diesen Touren fällt es leicht, in die Natur einzutauchen.

Seltene Karstlandschaften und geschützte Hochmoore, artenreiche Bergwiesen und klare Gebirgsbäche: Das Kleinwalsertal begeistert mit unterschiedlichsten Naturräumen. Eine Hüttentour ist die perfekte Möglichkeit, um das Tal mit seinem Bergleben intensiv zu erleben.



Legende

 Ungefähre Gehzeit

 Walsertbus Haltestelle



Tipp:

In den Sommermonaten sind die Hütten oft ausgebucht, deshalb lieber vorreservieren.

Schwarzwassertal

2 Tage

Start: **H** Mittelberg / Ziel: **H** Hirscheegg

Tag 1: **🕒** ca. 2 - 2,5 h

Mittelberg Walmendingerhornbahn » Obere Lüchlealpe »
Ochsenhofer Scharte » Abstieg zur Schwarzwasserhütte

Tag 2: **🕒** 4,5 h

Schwarzwasserhütte » Eugen-Köhler-Weg » Gipfel Hoher Ifen »
Felsabstieg zur Ifenhütte

Hoher Ifen - Grünhorn

2 Tage

Start: **H** Ifen / Ziel: **H** Baad

Tag 1: **🕒** ca. 6 h

Hoher Ifen » Schwarzwasserhütte

Tag 2: **🕒** ca. 4 h

Ochsenhofer Scharte » Grünhorn » Starzeljoch » Starzelalpe »
Duratal » Baad

Krumbacher Höhenweg - Widderstein

2 - 3 Tage

Start: **H** Riezlern / Ziel: **H** Mittelberg

Tag 1: **🕒** ca. 3 h

Riezlern » Bergfahrt Kanzelwandbahn » Krumbacher Höhenweg
zur Kühgundalpe » Fiderepasshütte

Tag 2: **🕒** ca. 3 h (4,5 h)

Aufstieg zur Fiderescharte » Krumbacher Höhenweg zur Mindelheimer
Hütte » Sterzerhütte » Gemsteltal (oder Gemstelkoblach » Widderstein-
hütte » Bärgunttal)

Walsertal Rundtour

2 - 5 Tage

Start: **H** Ifen / Ziel: **H** Baad

Diese Wanderstrecke kann individuell gestaltet werden.

Tag 1: **🕒** 6 h

Auenhütte » Hochifen 2.230 m » Schwarzwasserhütte

Tag 2: **🕒** 8 - 9,5 h

Grünhorn » Güntlispitze » Baad oder Hintere Üntschenspitze »
Widdersteinhütte

Tag 3: **🕒** 6,5 h

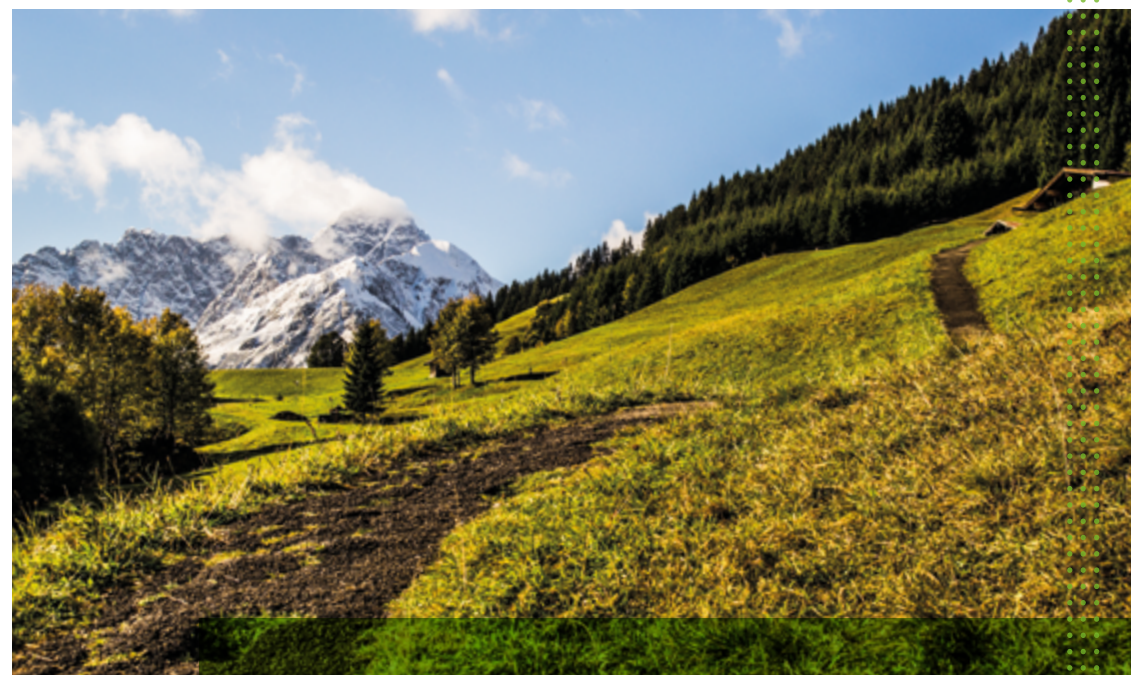
Großer Widderstein 2.536m » Geißhornjoch » Mindelheimer Hütte

Tag 4: **🕒** 3,5 h

Klettersteig oder Krumbacher Höhenweg » Fiderepasshütte

Tag 5: **🕒** 2 h

Wildental » Mittelberg





dem **Lauf**
des **Wassers**
folgen







Wanderungen am Wasser:

Belebend, beruhigend und abwechslungsreich – das sind unsere Empfehlungen für Wege am Wasser.

In Baad fließen Tura-, Derren- und Bärguntbach zur Breitach zusammen. Sie ist die pulsierende Ader des Kleinwalsertals und fließt von dort durch das ganze Tal bis zur Walserschanze, der Grenze zwischen Österreich und Deutschland. Hier erreicht sie die Breitachklamm. Perfekt für eine kleine Wanderung zum Urlaubseinstieg sind die Seitentäler wie das Wilden-, Gemstel-, Bärgunt- oder Schwarzwassertal. Auch hier wird man immer von einem Gebirgsbach, manchmal mit erfrischenden Wasserfällen, begleitet. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Naturkneippbereichen, an denen man die wohltuende Wirkung des Wassers genießen kann.



Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walsersbus Haltestelle
-  Naturerlebnis
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants
-  Weg geeignet für Mountainbuggys



Mehr über die Kraft des Walser Wassers auf:
www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust



Unsere Naturkneipp-Bereiche:

Schwandlift

Der Naturkneippbereich am Schwandlift umfasst ein Becken für Armbäder, ein gekiestes Wassertretbecken, einen Ruheplatz mit gemütlichen Holzliegen, eingerahmt von einer Natursteinmauer.

Rohrweg

Wassertretbecken mit Ruheliegen und traumhaften Blick über Hirschegg. Direkt am Wanderweg Rohrweg gelegen.

Kesselschwand


Das Wassertretbecken Kesselschwand befindet sich in der Nähe der Naturbrücke inklusive Ruheplatz mit gemütlichen Holzliegen.

Kurpark



Der Naturkneippbereich im Kurpark in Riezlern umfasst ein Wassertretbecken sowie Bänke zum Ausruhen.

Naturbrücke

Kondition 

Start/Ziel:  Gemeindeamt /  2 h /  130 m / 

Über: Fellhornweg » Schwarzwasserbachweg » Karolinenweg » Egg » Kurpark

Der abwechslungsreiche Rundweg führt entlang des Schwarzwasserbaches, durch Hochmoore, Wälder und Wiesen.  Die natürliche Brücke wurde durch Schrattenkalk gebildet. Sie spannt sich charmant über einen Gumpen mit kleinem Wasserfall. 40 m bachaufwärts außergew. Auswaschungen „Strudellöcher“ / Wasserfälle / Wassertretbecken  Mahdthalhaus, Panoramahütte Egg.



Naturwunder Breitachklamm

Kondition 

Start:  Bellevue / Ziel:  Tiefenbach /  2,5 h

 266 m / 

Über: Ortsteil Schwende » Breitach » Waldhaus » Breitachklamm

Vom Ortsteil Schwende aus geht es am Breitachweg hinaus bis Höhe Walserschanz. Ein einmaliges Naturerlebnis: Die  Breitachklamm ist die tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit – auch bei Regen, denn je mehr Wasser fließt, desto imposanter wirkt die Klamm. Der Blick nach unten auf das Wasserspiel ist faszinierend, aber auch die abstrakten Steinformationen, die einen ringsherum umgeben.  Waldhaus / www.breitachklamm.com



Altes **neu**
entdecken

Walser Kulturwege:

Diese Tourentipps entführen Dich in die Geschichte der Walser.

Das Kleinwalsertal – es gehört nicht zum Allgäu, ist aber nur über Oberstdorf erreichbar. Der Dialekt und die Tracht erinnern an die Schweiz, Orte mit deutscher und zugleich österreichischer Postleitzahl. Wie das einer verstehen soll? Komm mit uns auf Spurensuche auf den Kulturwegen. Informationen zur Walser Kultur und zu den Walser Kulturwegen sind in der Broschüre “Originales & Originelles” zu finden (1,50 € im Tourismusbüro).





Kulturwege

Begib Dich auf die Spuren der Walser und entdecke kulturhistorisch bedeutsame Punkte im Kleinwalsertal. Zu den Kulturwegen gibt es einen Audio-Guide mit spannendem Hintergrundwissen zu den Kulturdenkmälern:

www.kleinwalsertal.com/Kulturweg



Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Walsersbus Haltestelle
-  Walsersweg
-  Weg geeignet für Mountainbuggys

Ortsrunde Mittelberg

Mittelberg Ort » Kirche » Moosstraße » Stütze » Baader Höhenweg » Starzelweg » Baad » Breitachweg nach Böldmen » Jörihalde » Mittelberg Ort

Ortsrunde Hirscheegg

Hirscheegg Kirche » Mühleweg » Leidtobelweg » Burmiweg » Walsersstraße » Am Sonnenbühl » Evangelische Kreuzkirche » Hirscheegg Kirche





Ortsrunde Riezlern

Riezlern Kirche » Buchenwald » Riezler Höhenweg » Westeggtobel » Oberwestegg » Söllereckbahn » Walserschanz, Abkürzung/Variation über Unterwestegg möglich

Talrunde

Mittelberg Ort » Alte Mühle » Breitachweg Richtung Hirscheegg » Tobel » Rohrweg » Wäldele » Innerschwende » Außerschwende » Klausenwald » Hörnlepass » Walserschanz

Walsерweg Kleinwalsertal

20 km /  ca. 7 h /  730 m /  

Talwanderung auf alten Wegverbindungen durch die Kultur- und Naturlandschaft des Kleinwalsertals.

Mittelberg Kirche » Musikpavillon » Böldmerstraße » Helgenweg » Breitachweg » Höflerbrücke » Gruaba » Haldeweg » Dürenboden » Leidtobelbrücke » Burmiweg » Zwerwald » gegenüber Freibad zum Riezler Höhenweg » Westeggtobel » Schloßweg » Unterwestegg links » Schmiedebachweg » Alte Schwendebrücke » Schwarzwasserbachweg » Höflebrücke » Karolinenweg » Naturbrücke » Au » Fußballplatz » Brennbodenweg » Windegge » Rohrweg » Unterer Höhenweg » Zaferna » Mittelberg.

Es bieten sich mehrere Möglichkeiten, die Tour mit dem Walsерbus abzukürzen.

Wegverbindungen in einem Tal der Grenzgänger aus dem Buch „Walsерweg Vorarlberg“ von Stefan Heim.



Mehr über die Kulturwege auf:
www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust



A photograph of two hikers, a man and a woman, walking on a grassy mountain trail. The man is in the foreground, wearing a white shirt and a backpack. The woman is slightly behind him, wearing a dark shirt and a backpack. They are surrounded by tall grass and wildflowers. In the background, there are rugged mountains under a cloudy sky. A cable car is visible on the left side of the image.

In Bewegung zur Balance




Vitalwege und Walser Omgang:

Schritt für den Schritt den eigenen Rhythmus entdecken.

Die Vitalwanderwege sind nach den natürlichen Rhythmen des Menschen ausgewählt und drei Aktivitätsimpulsen zugeordnet: Aktivierende Wege (orange) fordern das Herz-Kreislauf-System, regenerierende Wege (braun) ermutigen zum entspannten Wandern, Balancewege (grün) beinhalten aktivierende und regenerierende Passagen. Auf den Wegen gibt es immer wieder Omgang-Plätzle mit Bööchle oder Güütschle (Bänken/Liegen) zum Entspannen. Ziel ist nicht, einen Gipfel nach dem anderen zu erklimmen, sondern aufmerksam und achtsam die Natur zu erleben und durch Bewegung im eigenen Rhythmus innere Balance zu finden.



Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Weg geeignet für Mountainbuggys

Finde Deinen Weg

regenerierend

19 km /  Halbtagestour /  668 m / 

Riezlern Dorf » Zwerwald » Hirscheegg » Heuberg Sesselbahn » Oberer Höhenweg » Zaferna » Bühlalp » Baader Höhenweg » Baad Breitachweg zurück nach Mittelberg, Hirscheegg oder Riezlern

Befreie Dich

aktivierend

8,3 km /  Tagestour /  1.009 m /  180 m

Hirscheegg Dorf » Dürenboden » Nebenwasser » Kuhgehrenspitze » Kanzelwand Bergstation

Entdecke die Vielfalt des Lebens

ausgleichend

10,5 km /  Tagestour /  247 m /  909 m

Mittelberg Dorf » Walmendingerhorn » Obere Lüchlealp » Innerer » Stierhof » Ochsenhofer Scharte » Schwarzwassertal » Auenhütte

Folge dem Lauf des Lebens



regenerierend

12,2 km /  Halbtagestour /  275 m /  570 m

Auenhütte » Rund um den Geisbühl » Kessellöcher » Au » Naturbrücke » Karolinenweg » Schwarzwasserbachweg » Alte Schwendebrücke » Waldhaus » Walserschanz

Erkenne Dich selbst

aktivierend

15,6 km /  Tagestour /  990 m /  990 m

Baad » Bärgunttal » Widdersteinhütte » » Gemsteltal » Böldmen

Das Nichts



ausgleichend

9,9 km /  Halbtagestour /  759 m /  759

Touren in die recht abgeschiedenen Täler Derra und Duura. Zuerst moderat ansteigend, wird der Weg rauher und konditionsfordernder, je höher man geht.

Entdecke Verborgenes

regenerierend

12,4 km /  Halbtagestour /  420 m /  420 m

Riezlern Schwende » Gasthof Hörnlepass » Bachteletobel » Hinterenge » Fuchsloch » Waldhaus » Kleiner Zwing » Schwende

Erkenne Deine Grenzen

aktivierend oder ausgleichend

16,8 km /  Tagestour /  1.173 m /  1.173 m

Riezlern Dorf » Fun Alp » Riezler Höhenweg » Riezler Alp » Gundsattel » Fellhorngrat » Söllereck » Mittelalp » Riezlern

mal
 schnell,
 mal langsam,
 immer im
 Moment


Trailrunning und Laufen:


Das Laufen abseits von Straßen auf Feldwegen und Pfaden steht hoch im Kurs - auch im Kleinwalsertal.

Trailrunning – das ist mehr als nur Laufen! Im Kleinwalsertal wird der Sport zum Naturerlebnis pur. Entdecke die schönsten Trailrunning-Strecken und plane Zeit zum Genießen ein: Inmitten majestätischer Gipfel warten anspruchsvolle Anstiege, flowige Downhills und atemberaubende Genuss-Trails auf Dich. Drei verschiedene Höhenlagen zwischen 1.100 und 2.500 m werden Dein Trailrunning-Revier!




Legende

 Ungefähre Gehzeit

 Höhenunterschied

Dorfrunde Riezlern

4,3 km / 50% Asphalt / 50% Wald-Kies /  61 m

Gemeindeamt Riezlern Dorf » Zwerwald » kurz vor Leidtobelbrücke rechts » Schwefelquelle » Zwerwaldstraße » Walsersstraße » Kurpark » Felderweg » Riezlern

Straußenberg-Runde

10,3 km / 50% Asphalt / 50% Wald-Kies /  376 m


Gemeindeamt Riezlern Dorf » Leo-Müller-Straße » Fellhornweg » Alte Schwendebrücke » Kleiner Zwing » Waldhaus » Fuchsloch » Schmalzloch » Straußberg » Innerschwende » Mahdtalhaus » Egg » Eggertobel » Riezlern

Kesselschwand-Runde

6,3 km / 70% Asphalt / 30% Kies /  127 m

Gemeindeamt Riezlern Dorf » Unterwestegg » Schwende » Innerschwende » Kesselschwand » Naturbrücke » Egg » Breitachbrücke » Riezlern

Dorfrunde Hirschegg

4 km / 90% Asphalt / 10% Kies /  103 m

Tourismusbüro Hirschegg Dorf » Gerbeweg » Evangelische Kirche » Panoramaweg » Oberseitestraße rechts » Hauptstraße links » Walsershof » Breitach » Schwefelquelle » Leidtobelbrücke » Leidtobel » Dürenboden » Hirschegg

Heuberg-Runde

8,8 km / 50% Asphalt / 50% Kies /  230 m

Tourismusbüro Hirschegg Dorf » Gerbeweg » Evangelische Kirche » Panoramaweg » Oberseitestraße links » Schwarzwasseralstraße » Wäldelestraße » Sportplatz » Schwarzwasserbach » Kessellöcher » Schwarzwasseralstraße links » Fuchsfarm » Rohrweg » Mittelberg Rohr » Ahornweg » Dürenbodenstraße » Hirschegg

Breitach-Runde

6,7 km / 50% Asphalt / 50% Kies /  124 m

Tourismusbüro Hirschegg Dorf » Dürenbodenstraße » Haldeweg » Breitachweg rechts » Schwandbrücke » Wildentalstraße » Höfle Breitachweg rechts » Dürenboden » Hirschegg

Dorfrunde Mittelberg

3,4 km / 80% Asphalt / 20% Kies /  81 m

Mittelberg Dorf » Moosstraße » Jörihalde » Bödmerstraße links » Wildentalstraße » vor Schwandbrücke links » Helgenweg » Musikpavillon » Mittelberg

Gemstel-Runde

9,2 km / 20% Asphalt / 80% Kies /  385 m

Mittelberg Dorf » Moosstraße » Jörihalde » Bödmerstraße links » Wildentalstraße » vor Schwandbrücke links » Helgenweg » Musikpavillon » Mittelberg

Baader-Runde


ausgleichend

7,3 km / 50% Asphalt / 50% Kies /  169 m

Mittelberg Dorf » Moosstraße » Jörihalde » Bödmerstraße links »
Wildentalstraße » vor Schwandbrücke links » Helgenweg »
Musikpavillon » Mittelberg

Kanzelwand-Trail

aktivierend

8,9 km / 20% Asphalt / 80% Trail /  1.054 m

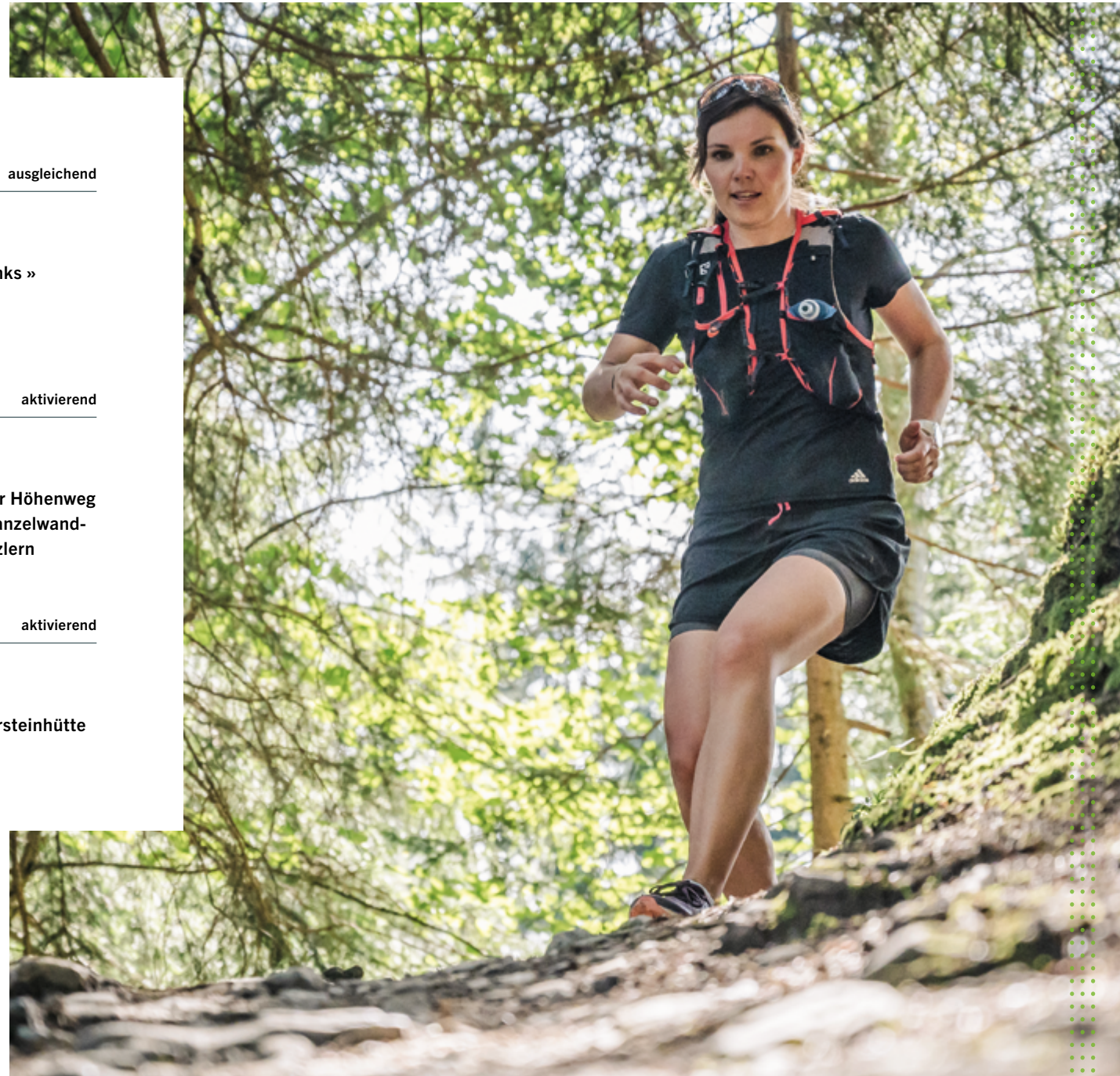
Gemeindeamt Riezlern Dorf » Casino » Westeggweg » Riezler Höhenweg
» Riezler Alp » Gundsattel » Zweiländerbahn » Roßgund » Kanzelwand-
Scharte » Kanzelwand Bergstation » Kanzelwandbahn » Riezlern

Widderstein-Trail

aktivierend

15 km / 50% Asphalt / 50% Trail /  853 m

Baad » Gemstelboden » » Gemsteltal » Gemstelpass » Widdersteinhütte
» Hochalppass » Bärgunttal » Baad



— bergauf —
 bergab
Neues
 entdecken



Mountain- und E-Bike-Touren:

Tipps für Genießer, Einsteiger und ausdauernde Profis.

Auf der großen Mountainbike-Tour Kleiner Grenzverkehr geht es hinauf auf sportliche 1.400 m. Einkehrmöglichkeiten und Ausflugsziele entlang der Route machen sie zu einer Talrunde für jeden Geschmack. Geheimtipps für Mountainbike-Touren gesucht? Unsere Bike-Guides kennen sie alle: Ob MTB-Technikkurse für Anfänger oder geführte E-Bike Tour für Genießer – in Begleitung der Profis kann man sich auf Ausflugsziele und Naturerlebnisse der besonderen Art freuen.



Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied

Bike Verleih

- Sport Hilbrand / Mittelberg
- Sport + Mode Kessler GmbH / Riezlern

Geführte Touren

- WalserBike Tours / Riezlern

Von Hirschegg ins Schwarzwassertal

Kondition

Mittel / 16,7 km / 5 h / 366 m

Die Tour verbindet das Ortszentrum von Hirschegg über das aussichtsreiche Heuberggebiet mit dem Naturjuwel Schwarzwassertal. Mehrere Einkehrmöglichkeiten bieten sich für eine erholsame Pause an.



Tipp: Am Naturkneippbereich Rohrweg die Seele baumeln lassen! Die Heubergbahn transportiert kostenpflichtig Mountainbikes.

Kleiner Grenzverkehr

Kondition

Schwer / 28,2 km / 3:50 h / 966 m
Auenhütte » Schwarzwasserhütte » Auenhütte

Entlang der aussichtsreichen Sonnenterrasse geht es übers Söllereck nach Oberstdorf. Tolle Ausblicke ins Allgäu und ins Kleinwalsertal sind hier garantiert. Danach geht es hinunter nach Oberstdorf und von dort aus entlang der Breitach wieder zurück ins Kleinwalsertal. Unterwegs laden immer wieder gemütliche Alpen zur Einkehr ein.



Tipp: Die Tour kann auch in umgekehrter Richtung gefahren werden.

Mit dem Mountainbike zur Alpe Melköde

Kondition

Leicht / 7,6 km / 2:14 h / 163 m

Diese einfache Mountainbike-Tour führt in das Naturjuwel Schwarzwassertal, das zwischen Walmendinger Horn und Hohem Ifen eingebettet ist.



Tipp: Der wunderschön gelegene Herzsee und die Alpe Melköde bieten sich für eine erholsame Pause an.

Kleine Bikerunde durchs Bäruntal

Kondition

Leicht / 4,2 km / 45 min / 153 m

Für E-Biker & Mountain-Biker bietet sich die Runde von beiden Seiten aus Richtung Bärgunthütte an. Der Bärguntweg ist mit leichtem und stetigem Anstieg gemütlicher und ebener. Einfach mal die Seele baumeln lassen kannst Du auf der Bärgunthütte oder Alpe Widderstein. Wer Zeit mitbringt, dem erzählen die Hüttenwirte gerne mehr zu ihrer Philosophie der Alpwirtschaft: Wo kommen die frischen Produkte aus Fleisch und Milch her? Weshalb ist ein enges Verhältnis zu Produzenten wichtig.



Tipp: Fernglas mitnehmen und Ausschau halten nach Gamsen und Steinböcken am Fels!

Einfache Bikerunde über den oberen Höhenweg

Kondition

Leicht / 6,1 km / 1:05 h / 216 m

Schon während der Fahrt baut sich in der Ferne der Ifen vor einem auf. Vom Heuberglift bis zum Zafernalift wechselt sich der Fichten- und Bergahornwald mit bunten Blumenwiesen ab. Nicht umsonst heißt der Höhenweg auch Panoramaweg: Man blickt zunächst auf die Kanzelwand kurz darauf auf die 3-Schafalpköpfe, Elfer & Zwölfer in das Wildental sowie auf die Ortsteile von Mittelberg.



Tipp: Nach den Lehrpfad-Stationen Ausschau halten: Dort erfährt man Interessantes über Lawinenschutz und Bergflora!



Mehr über's Biken im Kleinwalsertal auf:
www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust



Balsam für die Seele

Kulinarisch Wandern:

Genuss-Momente, Alpwirtschaft und regionale Spezialitäten.

Die reizvolle Landschaft der Alpen ist kein Zufall, sondern das Ergebnis eines Zusammenspiels von Natur- und Kulturlandschaft – auch im Kleinwalsertal. Unsere Alp- und Landwirte pflegen aber nicht nur die Landschaft und leisten dadurch einen Beitrag zu Artenvielfalt, sondern produzieren auch hochwertige Lebensmittel. So sind sie ein wichtiger Partner für Gastronomie, Hütten und Hofläden. Darüber hinaus gibt es im Kleinwalsertal zahlreiche Restaurants, die auf diese echten und ehrlich produzierten Lebensmittel setzen. Auch Fallstaff, Gault Millau, Michelin und Co. sind auf den Geschmack gekommen: Sie zeichnen die Kulinarik-Szene im Kleinwalsertal regelmäßig aus.

Im Kreislauf der Natur

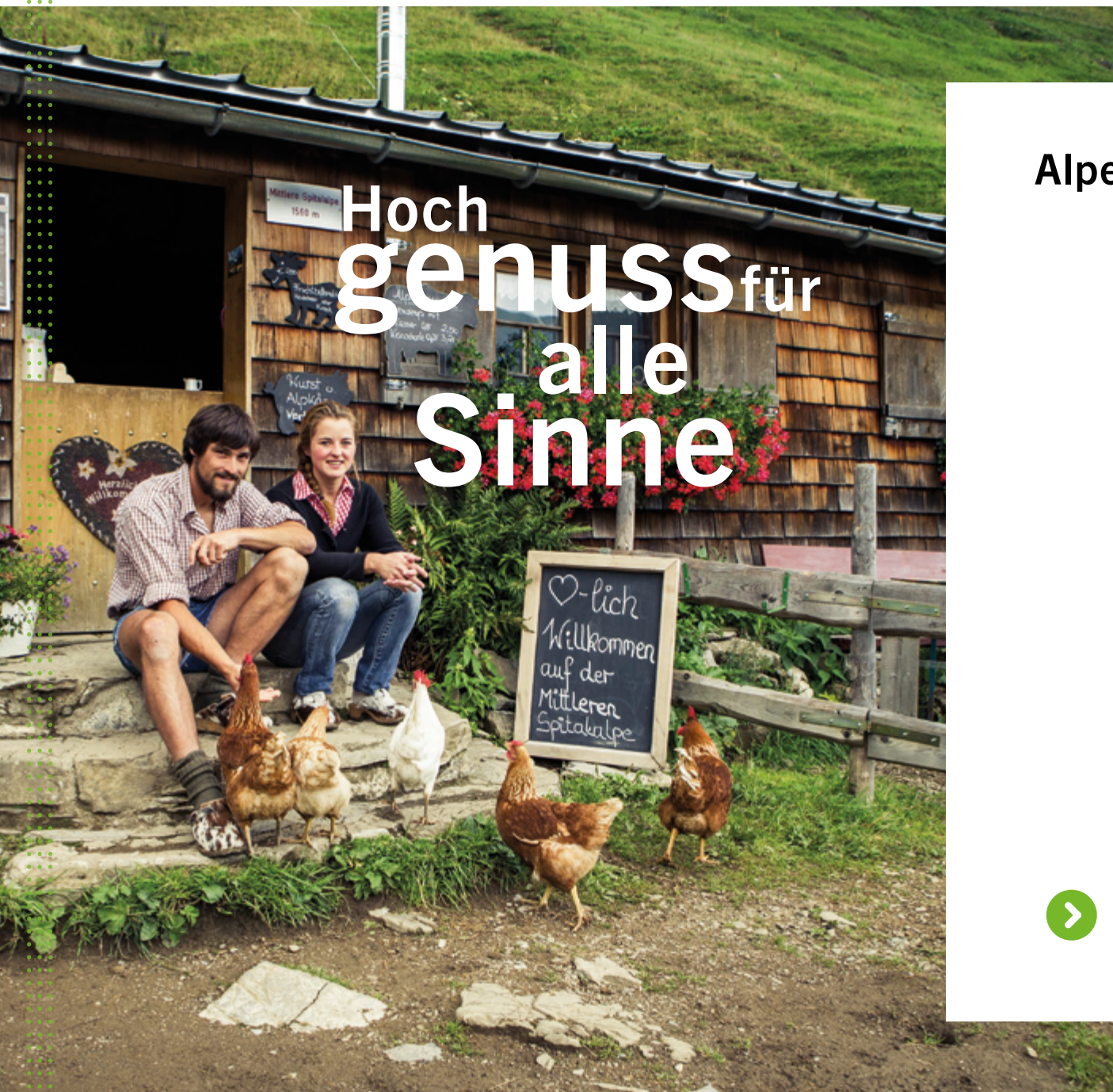
Wissenswertes zur Landwirtschaft und Direktvermarktung vermittelt die Broschüre „Im Kreislauf der Natur“. Die kostenfreie Broschüre ist im Tourismusbüro in Hirschegg erhältlich.



Tipp:

Außergewöhnliche Genussmomente gesucht? Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Kulinarische Talwanderung, die mit jedem Gang zu einem anderen GenussWirt und somit durch das ganze Tal führt.

Buchbar auf www.kleinwalsertal.com



Hoch genuss für alle Sinne

Alpen und Berghütten:

Wanderlust trifft Genusszeit.

Beim Wandern im Kleinwalsertal sind traumhafte Aussichten und Genuss für alle Sinne garantiert. Denn was wäre eine Wanderung ohne gemütliche Einkehr auf einer Alp oder Hütte? Regionaler Genuss wird dabei großgeschrieben. Über 45 Alpen, Berghütten und Bergrestaurants laden am Wegesrand zur wohl verdienten Pause ein – und wir sind uns sicher: Den Geschmack des Alp-sommers wird Du lieben.



Mehr über die Alpen und Berghütten
im Kleinwalsertal auf:

www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust



Übernachtungshütten in und ums Kleinwalsertal:

Mahdtalhaus / 1.100 m / AV

Innerschwende / Tel. +43 5517 6423 / www.dav-mahdtalhaus.de

Schwarzwasserhütte / 1.651 m / AV

Schwarzwassertal / Tel. +43 5517 30210

Fiderepasshütte / 2.067 m / AV

Wildental / Tel. +43 664 320 3676 / www.fiderepasshuetten.de

Mindelheimerhütte / 2.058 m / AV

Wildental / Tel. +49 8322 700153 / www.mindelheimer-huetten.de

Widdersteinhütte / 2.015 m / Privat

Widderstein / Tel. +43 664 3912524 / www.widderstein-huetten.at

Neuhornbachhaus / 1.700 m / Privat

Grünhorn / Tel. +43 664 5367 595 / www.neuhornbachhaus.com

Rappenseehütte / 2.091 m / AV

Rappenalptal / Tel. +49 8322 700155 / www.rappenseehuetten.de

Kemptnerhütte / 1.844 m / AV

Rappenalptal / Tel. +49 8322 700152 / www.kemptner-huetten.de

Enzianhütte / 1.804 m / Privat

Rappenalptal / Tel. +49 8322 700150 / www.enzianhuetten-oberstdorf.de

Waltenbergerhaus / 2.083 m / AV

Einödsbach / Tel. +49 8321 65621 / www.waltenbergerhaus.de

Edmund Probst Haus / 1.932 m / AV

Nebelhorn / Tel. +49 8322 4795 / www.edmund-probst-haus.de



hoch
hinaus



Sessellifte und Bergbahnen:

Walmendingerhornbahn

Kabinenbahn (40 Personen)
1.200 - 1.941 m / Tel. +43 5517 52740

Zaferna Sesselbahn

Doppelsessellift
1.200 - 1.416 m / Tel. +43 5517 323832

Heuberg Sesselbahn

4er Sessellift
1.122 - 1.380 m / Tel. +43 5517 52740

Ifen 1

Kabinenbahn (10-Sitzer)
1.275 - 1.577 m / Tel. +43 5517 52740

Kanzelwandbahn

Kabinenbahn (6-Sitzer)
1.087 - 1.957 m / Tel. +43 5517 52740

Söllereckbahn

Kabinenbahn (10-Sitzer)
990 - 1.358 m / Tel. +49 8322 96000

Fellhornbahn

Tal bis Bergstation: 8er Kabinen, Bergstation
bis Gipfelstation: Großkabine 60 Personen
927 - 1.975 m / Tel. +49 8322 9600 0

Nebelhornbahn

Tal bis Bergstation: 10er Kabinen, Bergstation
bis Gipfelstation: Großkabine 30 Personen
828 - 2.214 m / Tel. +49 8322 9600 0

www.ok-bergbahnen.com

Interaktive Karte:

Wanderungen im Kleinwalsertal planen.

Auf der Suche nach den schönsten Wanderwegen im Kleinwalsertal? Über die interaktive Wanderkarte kannst Du Dir einen Überblick verschaffen: Kurze, leichte Wanderungen oder mittlere und schwere Bergtouren – so geht es bestens vorbereitet auf Tour! Zugleich findest Du Einkehrmöglichkeiten entlang der Route, Bergbahnen und sonstige Infrastruktur, die den Wandertag perfekt machen!



www.kleinwalsertal.com/tourensuche



Impressum

Herausgegeben von und
für den Inhalt verantwortlich:
Kleinwalsertal Tourismus eGen
A-6992 Hirschegg, Österreich
www.kleinwalsertal.com,
+43 (0)5517 5114-0

Gestaltung:
buero425, Sonja Waiblinger

Fotos:
Oliver Farys, Bastian Morell,
Dominik Berchtold, Frank Drechsel,
Andre Tappe, Kleinwalsertal Tourismus

Stand vom März 2023

Wander Lust Klein walsertal!



Kleinwalsertal Tourismus eGen

Walsertstraße 264

A-6992 Hirschegg

Tel. +43 5517 5114-0

info@kleinwalsertal.com

www.kleinwalsertal.com